

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3 19. Februar 2016 25. Jahrgang

Saatguternte: Fünf Millionen Eichen aus Südhessen

DARMSTADT (hf). Die obere Forstbehörde im Regierungspräsidium Darmstadt schließt die Saatguternte für das Jahr 2015 ab. Im vergangenen Jahr wurde in den südhessischen Wäldern zum Großteil die Eiche beerntet und für eine hochwertige und identitätsgesicherte Anzucht von neuen Bäumen in den Handel gebracht. Einem Samen sieht man seine Herkunft und Qualität äußerlich nicht an. Gerade aber weil hochwertiges Saatgut aufgrund der langen Produktionszeiträume von über 100 Jahren in der Forstwirtschaft besonders wichtig ist, obliegt der oberen Forstbehörde die Kontrolle über dieses Saatgut. „In Südhessen ist die obere Forstbehörde die zuständige Landesstelle nach dem Forstvermehrungsgesetz“, erklärt Helmut Engel vom Regierungspräsidium, „von uns werden Saatgutbestände begutachtet und zugelassen. Jede Ernte erhält ein Zertifikat, mit dem es möglich ist, das Herkunftsgebiet jederzeit nachzuvollziehen“.



EIN WEITER WEG ist es, bis aus den Eichensamen in etwa 200 Jahren stattliche Eichen mit einem Stammdurchmesser von mehr als 70 cm werden. (Zum Bericht) (Bild: RP Darmstadt)

Das Herkunfts- bzw. Wuchsgebiet ist besonders wichtig, da die Baumarten in ihren jeweiligen Wuchsgebieten den Standortbedingungen am besten angepasst sind. Eine Eiche aus dem Spessart sollte nicht im Ostseeküstenraum angebaut werden, sondern in einem Ge-

biet mit annähernd gleichen ökologischen Bedingungen. 2015 wurden insgesamt 22 Tonnen Eichensamen von den Waldbesitzern im Regierungsbezirk Darmstadt geerntet. 50 Prozent davon sind Samen der

Stieleiche. Die andere Hälfte entfällt auf die Traubeneiche und die Roteiche. Bis aus den Eichensamen in etwa 200 Jahren stattliche Eichen mit einem Durchmesser von mehr als 70 cm werden, ist es jedoch noch

ein weiter Weg. Die Eichensamen werden nach der Ernte vorgereinigt, auf ihre Keimfähigkeit geprüft und anschließend entweder in den Baumschulen für die Anzucht von Eichenpflanzen oder zur Saat im Wald verwen-

det. Ungefähr 5 Millionen einjährige Pflanzen können aus den geernteten Samen entstehen. Neben den Laubbaumarten sind auch Nadelhölzer wie Douglasie, Kiefer und Fichte vertreten.

Grüne: Baumfällungen „unverhältnismäßige Radikalkur“

BESSUNGEN (hf). Als im Januar 2016 mehr als 100 Bäume im Bereich der Cooperstraße im Bessunger Forst am Rande der Kiesgrube sowie entlang der B3 an der Karlsruher Straße gefällt wurden, wurde der Umweltschutz der Grünen Darmstadt sofort aktiv. Die gemeinsame Recherche der SprecherInnen des AK, Kristina Likavec und Patrick Voos sowie der Stadtverordnetenvorsteherin Doris Fröhlich nach den Hintergründen dieser Baumfällungen verantwortlich waren. Nun stellte der AK sofort Kontakt zum zuständigen hessischen Ministerium her, um weitere Fällungen zu verhindern. Es wurde von Seiten des AK in einem Schreiben dargelegt, dass diese Maßnahmen nicht als „übliche Pflegemaßnahmen und Verkehrssicherung“ gesehen werden, sondern für die Grünen eine unverhältnismäßige „Radikalkur“ darstellten. Da diese Pflegearbeiten nur etwa alle zehn Jahre durchgeführt werden, liegen bei derartigen Maßnahmen durch Hessen Mobil und Hessen Forst auch immer wirtschaftliche Überlegungen und nicht der Schutz des fragilen Stadtklimas oder gar Naturschutzgründe zugrunde. „Dies möchten wir gemeinsam mit allen verantwortlichen Ebenen ändern. Es muss in Zukunft kleinteiliger

und behutsamer bei der Pflege und Verkehrssicherung vorgegangen werden“, so die Umwelt-, Verkehrs- und Baudezernentin Zuschke. Da es sich um stadtnahe Waldbereiche handelt, seien die Maßnahmen im Bezug auf Stadtklima-, Naturschutz- und Erholungsaspekte kritisch zu sehen. Darüber hinaus handele es sich um sogenannte „Tauschflächen“, die zeitnah der Stadt Darmstadt übertragen werden sollen. Daher sei es irritierend, dass noch einmal ein derart radikaler Einschlag stattgefunden hat, der den Gesamtinteressen der Stadt Darmstadt zuwider läuft. „Interessen unserer Stadt für diese stadtnahen Waldstücke sind: Klimaschutz, Umwelt und Artenschutz, Naherholung sowie Lärmschutz. Diese Interessen sind nicht vereinbar mit einer gewinnorientierten Bewirtschaftung, im Gegenteil sollte in diese stadtnahen Waldbereiche investiert werden, um sie aufzuwerten“, so Patrick Voos, Sprecher des Umweltschutzes. Inzwischen kann der Umweltschutz feststellen, dass die Intervention bei den zuständigen Behörden bereits erste Früchte getragen hat, wie aus einer Antwort des Wirtschaftsministeriums ersichtlich wird – „Wir haben erreicht, dass Hessen Mobil künftig alle Maßnahmen rechtzeitig mit der Unteren Naturschutzbehörde absprechen wird“, so Patrick Voos.

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Telefon: 06151-783065

„Ihr ambulanter Pflegedienst mit regionaler Identität. Für eine ganzheitliche Versorgung!“
Pflegedienst Conny Schwärzel GmbH
Klappacher Straße 86 · 64285 Darmstadt

www.pflegedienst-schwaerzel.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition
leistungsstark · innovativ · kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersbergweg 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Wichtige Vitamine stehen selbst in unserem Land längst nicht jedem zur Verfügung!

Helfen Sie denen, für die ein gesunder Apfel eine Seltenheit ist.

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

www.wir-machen-drucksachen.de

EINLADUNG INFOABEND: WIR SENKEN IHRE ENERGIEKOSTEN - VERSprochen!

Am 02.03.2016 um 18.30 Uhr: „Wärmepumpen im Alt- und Neubau“. Bitte telefonische Anmeldung.

„Tauschen Sie jetzt Ihre alte Heizungsanlage gegen eine neue und sparen Sie doppelt: durch besonders niedrige Heizkosten und die aktuellen Förderprogramme. Dazu möchten wir Sie gerne persönlich informieren und beraten.“

Mit ganzem Herzen Fachhandwerker, Ihr Michael Richter

RICHTER
schöner baden modernes heizen
Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim/Georgenhausen
Tel: 06162 4214
www.richter-heizung.de

Schritt für Schritt. Dem Ziel entgegen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung. Reagieren Sie auf das Zinstief und nehmen Sie an den Entwicklungen der Kapitalmärkte teil mit **Regelmäßigem WertpapierSparen**. Informieren Sie sich über die Initiative „Anlegen statt stilllegen“ in Ihrer Sparkasse und unter www.deka.de

Neue Perspektiven für mein Geld.

Sparkasse Darmstadt

Deka Investments

Capital
FONDSPASSIV 2015
Top-Fondsgesellschaft
★★★★★
REKOMMENDATION VON DEKA

Unsere Initiative
Anlegen statt stilllegen

DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse, Landesbank oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

Finanzgruppe

3. Internationales Waldoni Circusfestival



ZUM DRITTEN INTERNATIONALEN WALDONI CIRCUS FESTIVAL treffen sich ab dem 1. April 30 Nachwuchsartisten aus verschiedenen Ländern, um ihr Können vor einer mit bekannten Profiantisten und Vertretern aus dem Kinder- und Jugendcircusbereich besetzten Jury und einem großen Publikum im Circuszelt des Circus Waldoni in der Grenzallee 4-6 in Eberstadt zu präsentieren.

Die Kinder und Jugendlichen kommen aus Deutschland, den USA, der Mongolei, Finnland und der Schweiz und trainieren drei Tage gemeinsam auf dem Gelände des Circus Waldoni, um dann bei der Wettbewerbs- und der Galashow ihre Nummern zu zeigen. Neben vielen Preisen in den Kategorien über 16 und unter 16 Jahren gibt es für die Artisten auch einen Publikumspreis zu gewinnen, bei dem Sie abstimmen können, welche Nachwuchsartisten zu den strahlenden Gewinnern in der Manege gehören sollen. Es erwartet den Circusfreund ein bunt gemischtes Programm mit Akrobatik am Boden und in der Luft, Diabolo, Jonglage, Seillaufen, chinesischer Mast, Handstandartistik und Kontorsion.

Lassen Sie sich von dem Charme der jungen Artisten, der zauberhaften Atmosphäre des Waldonizelt und den artistischen Leistungen auf hohem technischem und künstlerischem Niveau begeistern.

Die Wettbewerbsshow beginnt am 1. April um 19.30 Uhr, gefolgt von der Galashow tags darauf ab 16.00 Uhr. Die Eintrittspreise für Erwachsene betragen 16 Euro, ermäßigt 12 Euro. Kartenvorverkauf unter: www.waldoni.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

(Bild: Waldoni)

Insgesamt 69 Jahre im Stadtparlament

DARMSTADT (hf). In einer Stadtverordnetenversammlung wurden in der vergangenen Woche gleich drei CDU-Mitglieder als Städtälteste ausgezeichnet.

Irmgard Klaff-Isselmann (MdL) gehört seit 1993 dem Darmstädter Stadtparlament an und zählt mit ihrer 23-jährigen Zugehörigkeit nun zu den Städtältesten. Ebenso wie Klaus von Prümmer, der ebenfalls ernannt wurde, gehört er neben der Stadtverordnetenversammlung auch dem ehrenamtlichen Magistrat an. Dritter neu ernannter Städtältester ist der Stadtverordnete und derzeitige stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Ludwig Achenbach.

„Wir gratulieren zur Verleihung der Ehrenbezeichnung ‚Städtälteste‘ und ‚Städtältester‘ und bedanken uns in diesem Rahmen für den jahrzehntelangen und selbstlosen Einsatz für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger“, teilen der Darmstädter Kreisvorsitzende Ctirad Kotoucek und der Fraktionsvorsitzende Hartwig Jourdan mit.

JHV beim VdK

EBERSTADT (ng). Der VdK-Ortsverband Darmstadt-Eberstadt lädt seine Mitglieder recht herzlich zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am 6. März um 14.30 Uhr in das Pfarrheim St. Josef (Gabelsbergerstraße, in DA-Eberstadt) ein. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie ein Vortrag über die Installation und Wartung von Hausnotrufen.

Anträge zu der Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 28. Februar 2016 schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder zu dieser Veranstaltung kommen würden.

Nach Abschluss der offiziellen Veranstaltung wird zu einem gemütlich-geselligen Beisammensein mit Getränken und einem kleinen Imbiss eingeladen.

AWO Mühlthal sucht Lagerraum für Fahrräder

MÜHLTAL (ng). Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal sammeln seit fast zehn Jahren Fahrräder für die Dritte Welt. Gemeinsam mit dem Verein „Fahrradhilfe für Äthiopien“ wurden die Räder nach Afrika zu dortigen Hilfsorganisationen zur Verteilung gesandt. Durch die große Zahl der Flüchtlinge in Deutschland und die Notwendigkeit der Mobilität dieser Menschen hat die Arbeiterwohlfahrt Mühlthal seit über

TGB 1865 Darmstadt e.V.

Jahreshauptversammlung 2016

Mittwoch, 9. März, 19.00 Uhr
Lichtenbergschule, Gymnasium / Aula,
Ludwigshöhstraße 105, 64285 Darmstadt

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Vorstellung der Abteilungsarbeit
Turnen, Handball, Tischtennis,
Fußball, Volleyball und Badminton
5. Bericht der Jugendwartin
6. Finanzbericht v. Kassenwart / Rechner
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Anträge und Verschiedenes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand



AUS DEM WACHBUCH

Drei Wohnungseinbrüche in Eberstadt und der Heimstättensiedlung

DARMSTADT (ots). In Eberstadt und der Heimstättensiedlung wurden am vergangenen Sonntag (14.) insgesamt drei Wohnungseinbrüche verübt. Die noch unbekanntesten Täter erbeuteten Schmuck und Geld. In der Kurt-Schumacher-Straße in Eberstadt drangen die Täter über die Terrassentür in ein Reihenhaus ein, in der Sachsenstraße und Anne-Frank-Straße (Heimstättensiedlung) wurde jeweils eine Wohnungstür im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses aufgebrochen.

Die Tatzeiten dürften nach ersten Ermittlungen in den späten Nachmittags- oder frühen Abendstunden liegen. Die Kriminalpolizei (K21/22) ermittelt. Hinweise nehmen die Ermittler unter der Rufnummer 06151/969 0 entgegen.

Wie schützen Sie sich gegen Einbruchdiebstahl?

Nehmen Sie Kontakt zur polizeilichen Beratungsstelle auf. Wertvolle Tipps zu diesem oder auch zu anderen Themen erhalten Sie auch im Netz unter www.polizei-beratung.de.

Eicheln statt Blumen

BESSUNGEN (ots). Ein Hängebauchschwein hat am Sonntagmittag (14.) im Bereich der Kletterhalle im Lichtwiesenweg für einen Menschaufwurf und einen Polizeieinsatz gesorgt. Eine besorgte Anruferin hatte sich gegen 15.45 Uhr beim 2. Polizeiviertel gemeldet, da sie annahm, das Tier sei aus dem Vivarium ausgebrochen. Nicht von der Hand zu weisen, aber weit gefehlt. Wie die Streife feststellte, hätten beinahe sämtliche Menschen, die sich um das Tier und eine Eiche versammelt hatten, das Schwein namens Wilbur mit „Handschlag“ begrüßen können. Wie die kurz darauf eintreffende Besitzerin mitteilte, hat der nicht weit entfernt behimatete Wilbur lediglich eine Vorliebe für Eicheln und war auf eigene „Faust“ zur Kalorienaufnahme unterwegs. Warum auch nicht. Auch ein Hängebauchschwein hat Bedürfnisse: Eicheln statt Blumen am Valentinstag!

Aus und vorbei: Dieter-Bessler-Spielmannszug künftig kein Botschafter mehr bei den Hessentags-Umzügen

EBERSTADT (ng). Seit nunmehr 43 Jahren (erstmalig im Jahre 1973) hat der Eberstädter Traditionsverein Dieter-Bessler-Spielmannszug e.V. die Stadt Darmstadt bei den Hessentags-Umzügen landauf, landab vertreten. Damit soll nun Schluss sein und ein neues Konzept ohne den Spielmannszug erarbeitet werden, so eine Pressemeldung an diese Zeitung.

Gerne hätten die Spielleute weiterhin die Farben der Wissenschaftsstadt Darmstadt bei den Hessentags-Umzügen vertreten und an dem neuen Konzept mitgearbeitet, so Alexandra Bessler,

1. Vorsitzende und Stabführerin des Spielmannszugs. Mit Schreiben vom 28. Januar 2016 teilt die Marketing GmbH der Wissenschaftsstadt Darmstadt dem Spielmannszug mit, dass die Mitwirkung an den Hessentags-Umzügen nicht mehr erfolgen kann.

Die SPD Eberstadt bedauert diese Entscheidung sehr und wird Oberbürgermeister Jochen Partsch auffordern, die Entscheidung des Stadtmarketings zurückzunehmen.

Zumindest hätte man sich über ein neues Konzept mit den Spielleuten unterhalten können.

Dies war offensichtlich seitens des Stadtmarketing nicht gewünscht, so die Pressemeldung. „Es ist auch eine Frage des Stils, ob einem Verein dies in einem persönlichen Gespräch oder per Post mitgeteilt wird“, so Gerhard Busch, Stadtrat und Vorstandsmitglied der SPD Eberstadt. „Dieser Vorgang gegenüber einem Verein, der 43 Jahre bei Wind und Wetter die Fahnen der Stadt Darmstadt hochgehalten, in Turnhallen und Zelten übernachtet sowie viel Arbeit in die Gestaltung der Hessentags-Wagen investiert habe, werde dabei völlig ignoriert und außer Acht gelassen“, so Daniel Tauschmann, Vorstandsmitglied der Eberstädter SPD. „So geht man nicht mit einem Verein um, der Träger der Silbernen Verdienstplakette der Stadt Darmstadt ist“, meint dazu Oliver Lott, Vorsitzender der Eberstädter SPD.

Als Alternative wird dem Spielmannszug angeboten, im September am Darmstädter Weinfest eingesetzt zu werden. Diese

Alternative kommt bei den Spielleuten nicht gut an. Nicht nur die Vorsitzende Alexandra Bessler ist enttäuscht. „Es ging bei den Hessentags-Umzügen nie um große Honorare, die für die Teilnahme des Vereins von der Stadt gezahlt worden wären. 1000 Euro wurden zur Verfügung gestellt und davon waren die Buskosten noch zu finanzieren“, so Bessler. Das große Engagement des Spielmannszuges in den vielen Jahrzehnten seines Bestehens kann für den Stadtteil Eberstadt und die Wissenschaftsstadt Darmstadt nicht hoch genug bewertet werden. Zahlreiche kulturelle Veranstaltungen wären ohne die Mitwirkung des Dieter-Bessler-Spielmannszuges nicht denkbar. Der Spielmannszug ist in Eberstadt eine feste Institution. Insofern richtet sich das Verhalten des Stadtmarketing auch gegen den gesamten Stadtteil Eberstadt, so der Eberstädter Kommunalpolitiker Gerhard Busch (SPD) abschließend in der Pressemeldung.



WAR ES DAS? Wenn es nach dem Willen der Stadt Darmstadt geht, ja, so der derzeitige Sachstand. Dann wird der Dieter-Bessler-Spielmannszug aus Eberstadt die Wissenschaftsstadt

auf Hessentagen künftig nicht mehr repräsentieren, so wie auf dem Bild, das im Jahr 2014 in Bensheim entstand (Zum Bericht) (Bild: Dieter-Bessler-Spielmannszug)

Breitwieser BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464

kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pflungstädter Straße 185, 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 90 servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.



ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

halbNeun Theater

Sandstraße 32 · Darmstadt
Telefon: 06151/23330
www.halbneuntheater.de
Abendkasse ab 19.00 Uhr,
sonntags ab 18.00 Uhr

MÄRZ 2016

- Freitag, 4. März, 20.30 Uhr
KABBARATZ „Wort im Orient-Express“
- Samstag, 5. März, 20.30 Uhr
DIE DISTEL „Im Namen der Raute“
- Sonntag, 6. März, 15.00 Uhr
KINDERTHEATER DIE THEATERKISTE
„Clown Otsch und das Gespenst“
Für Kinder ab vier Jahren.
- Freitag, 11. März, 20.30 Uhr
GERNOT VOLTZ
„Versteuert du noch oder lebst du schon?“
- Samstag, 12. März, 20.30 Uhr
FRANK LÜDECKE
„Schnee von morgen“
- Dienstag, 15. März, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRERKABARETT
„Seichtgeheimnisse“
- Freitag, 18. März, 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER, IRITH GABRIELY
UND PETER PRZYSTANIAK
„Der jüdische Witz überdauert die Zeit“
- Samstag, 19. März, 20.30 Uhr
FABIAN LAU „Der Zauber des richtigen Moments“

VORVERKAUF:
Deutsches Reisebüro,
Tel.: 06151/29740
Ticketshop Luisencenter,
Tel.: 06151/2799999
FRITZ tickets & more,
Tel.: 06151/270927



Schwarzbier-Anstich bei den „Schwarzen“



„AUF EWWERSCHT!": Die CDU-Kandidatinnen und Kandidaten der anstehenden Kommunalwahl am 6. März luden am vergangenen Sonntag in die Eberstädter Grillhütte ein. Passend zum Parteikolorit wurde von Bürgermeister Rafael Reißer ein Fasschen Schwarzbier angestochen. Zum gemeinsamen Prosten stellten sich danach zum Gruppenbild (v.l.) Rafael Reißer, Peter Franz, Adam Schütz, Pia Listner, Karin Wolff, Ludwig Achenbach und Dagmar Krause. Es fehlt auf dem Bild krankheitsbedingt die Kandidatin Caroline Ewen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Bürgerschoppen mit Wahlprogramm und Kandidaten

EBERSTADT (ng). Zahlreiche Gäste aus Vereinen und Bürgerschaft konnte Vorsitzender Ludwig Achenbach zum Bürgerschoppen der CDU Eberstadt in der schmucken Grillhütte der IG Eberstädter Vereine begrüßen. Neben alkoholfreien Getränken, Leberkäse und Laugenbrezeln gab es passenderweise auch Schwarzbier vom Fass, das Bürgermeister Rafael Reißer aus-schenkte. Mit von der Partie waren neben Achenbach die Eberstädter CDU-Kommunalwahlkandidaten Karin Wolff MdL, Dagmar Krause, Pia Listner, Peter Franz und Adam Schütz. Wegen Krankheit entschuldigt war Caroline Ewen. Als Gast konnte Bezirksverwalter Achim Pfeffer begrüßt werden.

rade den Sportvereinen käme eine bedeutende Rolle bei der Integration der Kinder und Jugendlichen zu. Reißer warb für eine verstärkte Zusammenarbeit im Stadtteil, auch bei der Nutzung von Sportstätten. Achenbach und die anderen Kandidaten trugen die Stich-worte ihres Programms für den Stadtteil vor.

Verkehrskonzepte und Aufwertung für den Stadtteil

Dazu gehört ein Verkehrskonzept für Eberstadt und die Aufwertung des Ortskerns, Parkplätze für den Einzelhandel müssten erhalten bleiben. Der Aufstellungsbeschluss für den Einkaufsmarkt bei Radio-Wilms war in der letzten Sitzung des Stadtparlaments erfolgt und wird begrüßt. Weiter müsse das Klinikgelände zukünftig als ausgewogenes und qualitativvolles Wohngebiet entwickelt werden, um Ortskern und Süden zu verbinden und aufzuwerten. Zu einem „lebenswerten Eberstadt für Jung und Alt“ gehört für die Christdemokraten die Möglichkeit für seniorengerechtes Wohnen im Ortskern. In einem großen Stadtteil müsse es aber auch stationäre Pflege geben. Deshalb wird die Ansiedlung des Pflege- und Therapie-zentrums Volpp im ehemaligen Kurt-Steinbrecher-Haus sehr be-

grüßt. Die Projekte der „Sozialen Stadt“ müssten fortgeführt werden, ebenso wie die bislang erfolgreiche Sanierung von Schulen und der Neubau von Kitas. Zur Aufenthaltsqualität im Außenbereich wünscht sich die CDU eine Fortführung der Modaupromenade nach Osten sowie ein Kneippbecken im Bereich Steigertsweg Mühlthalbad. Dessen geplante Sanierung müsse von einer Bürgerbeteiligung begleitet werden.

Schritte in die richtige Richtung

Die Probleme mit Ruhestörung und Vermüllung in der Modaupromenade seien nach wie vor vorhanden, würden aber vom Magistrat im Gegensatz zu früher ernst genommen, meint die Eberstädter CDU – unter anderem mit einer regelmäßigen Runde aller beteiligten Ämter, aus dem Ordnungsbereich wie aus dem sozialen und baulichen Aufgabefeld, gemeinsam mit der Polizei. Ordnungsdirektor Reißer konnte 8 Stellen der Kommunalpolizei wiederbesetzen und stellt gemischte Streifen von Kommunal- und Landespolizei in Aussicht. Gleichzeitig wird die aufsuchende Jugendarbeit an den Brennpunkten fortgesetzt. Hier und auf den anderen Feldern wird die gute Zusammenarbeit mit dem Grü-

nen Koalitionspartner gelobt. Eine aktuelle Verbesserung erwartet man bei der Tiefgarage des Bauvereins an der Wartehalle. Hier werde nach Angaben des Bauvereins die gesamte Beleuchtungsanlage geprüft und – sofern notwendig – repariert. Mitarbeiter der bauverein AG kontrollieren die Lichtanlage in regelmäßigen Abständen und tauschen defekte Leuchtmittel aus. Da die Graffiti an den Wänden der Tiefgarage sich leider nicht entfernen ließen, wurden die Wände 2015 neu gestrichen. Hinsichtlich der Erneuerung der Parkierungsanlage befindet sich die bauverein AG nach eigenen Angaben derzeit in Verhandlungen mit verschiedenen Anbietern. Hier werde zeitnah mit einer Lösung gerechnet. Eine funktionierende Kassen- und Schrankenanlage sei auch dringend notwendig, so Achenbach und Franz, um für Fluktuation auf den Parkplätzen dort zu sorgen und sie für den Einzelhandel zur Verfügung stellen zu können. Zu Recht werde von der Bürger-schaft das Fehlen einer öffentlichen Toilette im Bereich Wartehalle beklagt. Dabei wies er hin auf die Öffnung der ehemaligen Personaltoilette von HEAG mobilo auf der Südseite der Wagenhalle zu den gängigen Geschäftszeiten, wofür die Koalition schon vor längerer Zeit

Weiter für Eberstadt!

Verkehrskonzept für Eberstadt! – Ortskern aufwerten, Einzelhandel unterstützen! – Klinikgelände ausgewogen bebauen! – Konversionsflächen weiter entwickeln! – Ein lebenswertes Eberstadt für Jung und Alt! Sicherheit und Sauberkeit! – Vereine unterstützen!

Ihre Kandidaten für Eberstadt: X X X

Ludwig Achenbach, Karin Wolff (MdL), Dagmar Krause, Adam Schütz, Maria-Pia Listner, Peter Franz, Caroline Ewen (v.l.)

So wählen Sie richtig:

Mit einem Kreuz für die **Liste 1 CDU** (Listenstimme) und **7 x 3 Personenstimmen** für die Eberstädter Kandidaten:

Platz 4	Karin Wolff	X X X
Platz 7	Ludwig Achenbach	X X X
Platz 10	Dagmar Krause	X X X
Platz 16	Maria-Pia Listner	X X X
Platz 18	Peter Franz	X X X
Platz 30	Caroline Ewen	X X X
Platz 38	Adam Schütz	X X X

Weitere Eberstädter Kandidaten sind Benjamin Groß (Platz 50), Benedikt Ulmke (53), Marcel Riwalysky (58), Markus Trenkler (64) und Ulrich Dächert (67).

Kommunalwahl am 6. März

Liste 1 CDU: X

www.cdu-eberstadt.de

Ausgeglichene Haushalte und Planungssicherheit

In seiner ausführlichen Standortbestimmung sprach Rafael Reißer besonders über die Anliegen der Vereine: Durch Stadtkämmerer Schellenberg gebe es wieder ausgeglichene und rechtzeitig vorgelegte Haushalte in Darmstadt, das gebe Planungssicherheit bei der Auszahlung der Zuschüsse. Reißer lobte den großen ehrenamtlichen Einsatz von Feuerwehr, Hilfsdiensten und privaten Helfern bei der Unterbringung der Flüchtlinge in Darmstadt. Ge-

Politik zum Anfassen und Mitreden – Staatssekretär Jens Spahn MdB in der Darmstädter Fußgängerzone

DARMSTADT (ng). Nah dran am Bürger zeigte sich der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen Jens Spahn MdB am vergangenen Samstag (13.) in Darmstadt Innenstadt. Mit Wahlkämpfern der CDU Darmstadt verteilte der Bundestagsabgeordnete in der Mittagszeit persönlich Informationen zur Kommunalwahl am 6. März. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit, um mit dem prominenten CDU-Politiker persönlich ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss besuchte Spahn den Darmstädter Ratskeller. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Darmstädter CDU-Vorsitzenden Ctirad Kotoucek sprach er über die aktuelle Finanzlage und bevorstehende Herausforderungen. So sei es gelungen, den Bundeshaushalt auszugleichen, die Bundesrepu-

blik stehe finanziell stark da. Am Beispiel der aktuellen Flüchtlingspolitik machte Spahn deutlich, wie wichtig eine auf Nachhaltigkeit bedachte Finanzpolitik



AUF WAHLKAMPFTOUR (v.l.): CDU-Staatssekretär Jens Spahn (MdB), Darmstadts CDU-Vorsitzender Ctirad Kotoucek, Stadtkämmerer André Schellenberg. (Zum Bericht) (Bild: CDU)

sei. Diese schaffe nicht nur Planungssicherheit für wichtige Investitionen und laufende Vorhaben, sondern eröffne auch die benötigten Handlungsoptionen für Unvorhergesehenes. Aber auch andere Themen kamen zur Sprache. So nannte er die bundesweiten Breitbandausbau für schnellere Internetverbindungen als Zukunftsaufgabe. Diese stelle eine immer wichtiger werdende Infrastruktur dar, sowohl für Standortentscheidungen von Wirtschaftsunternehmen als auch für Privathaushalte. Im Anschluss ergriff CDU-Spitzenkandidat André Schellenberg das Wort und brachte das Thema „Generationengerechtigkeit durch nachhaltige Finanzpolitik“ aus Darmstädter Sicht auf den Punkt. „2011 hat Darmstadt 300 Millionen Euro Kassenkredite gehabt und stand kurz vor der Pleite. Dazu kam die völlig marode Infrastruktur. Das kann man nur als doppelt ungerecht bezeichnen,“ machte Schellenberg im Ratskeller deutlich. „Wir waren gezwungen,

gesorgt hatte. Die linke Kabine sei für die Öffentlichkeit da, die rechte für die Fahrer von HEAG mobilo. Zusätzlich beteiligten sich nach wie vor drei Geschäfte in Zusammenarbeit mit dem Citymarketing e. V. an der Aktion „Nette Toilette“: Der Laden „Sieben Kinder“ in der Heidelberger Landstraße, das Restaurant Darmstädter Hof sowie die Spielkiste in der Pfungstädter Straße, hier bestünden Anlaufstellen für dringende Anliegen. Beim geplanten Neubau des Einkaufsmarktes auf dem Wilms-Gelände erhoffe man sich auch eine Lösung für eine Behindertentoilette. So gelte es mit vielen Schritten in die richtige Richtung zu arbeiten, meinen alle Eberstädter CDU-Kandidaten abschließend.

SPORTKULTUR-SOZIALFÖRDERER*

ENTEKA unterstützt Kultur, Sport und Soziales in unserer Region.

Günstig für Sie. Gut fürs Klima. Zu einer lebenswerten Region gehören Kultur, Sport und Soziales genauso wie günstige und saubere Energie. Deshalb unterstützen und fördern wir die Region und kümmern uns um eine lebenswerte Zukunft.

→ entega.de

Aktuell...

Einladung zur Reisepräsentation

am Mittwoch, 24. Februar 2016

12 Tage Highlights der Ostküste USA & Kanada

Busrundreise vom 12.4. bis 23.4.2017

Veranstaltungsort: DRK-Heim, Eysenbachstraße 1a, 64297 Darmstadt
Beginn: 19 Uhr. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Omnibusbetrieb J. Brückmann OHG info@brueckmann-reisen.de www.brueckmann-reisen.de
Pfungstädter Straße 176-180 64297 Darmstadt Telefon (06151) 55271

www.wir-machen-drucksachen.de

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Immer mittendrin

BESTATTUNGEN
KÖLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 9 4 49 16

blumenecke borger
 thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
 telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
 eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir liefern aus in Darmstadt und Umgebung

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
 Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

GETRÄNKE MUTH
 Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

JEVER
 Pilsner, Light, Fun
 20 x 0,5l
 zzgl. Pfand
 1l = 1,30 €

BIONADE
 verschiedene Sorten
 24 x 0,33l zzgl. Pfand
 1l = 1,99 €

STAATL. BACHINGEN
 Medium oder Still
 12 x 0,75l
 zzgl. Pfand
 1l = 0,89 €

€ 12,99 € 7,99

Unser aktuelles Angebot vom 20.2. bis 5.3.2016 · Preise nur gültig im Abholmarkt
 Heidelberger Landstraße 253 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 06151/55359

DECHERT
 BESTATTUNGEN · VORSORGE

Naturfriedhof Traisa

Im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe "Dienstag-Nachmittag-Kaffee" laden wir Sie zu einer Informationsfahrt in den Naturfriedhof Traisa ein. Bei einem gemeinsamen Spaziergang lernen Sie den Naturfriedhof kennen und können in Ruhe Ihre Fragen stellen. Von Darmstadt aus fahren wir gemeinsam mit einem Bus zum Naturfriedhof. Die Teilnahme ist kostenlos. **Um Anmeldung wird gebeten.**
 Datum: 08.03.2016
 Beginn: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

(DA) 06151 96810
 Ludwigshöhstraße 46 | 64285 Darmstadt
 www.dechert-bestattungen.de

Jugend musizierte erfolgreich in Darmstadt



JUGEND MUSIZIERT. Am 13. Februar 2016 fand das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbes von „Jugend musiziert“ in der Centralstation in Darmstadt statt. Stolze Eltern standen mit allem, was Fotos und Filme erzeugen kann, in der Centralstation vor der Bühne, als Stadträtin Iris Bachmann die Urkunden und Preise überreichte (Bild). Der Preisverleihung vorausgegangen war das kurzweilige Konzert, bei dem Kinder und Jugendliche an Harfe, Horn, Klavier, Akkordeon, Cello, Posaune, Karinette, Violine, Trompete und Drums ihr Können zum Besten gaben. „Jugend musiziert ist seit über 50 Jahren ein wichtiger Bestandteil der musikalischen Bildung sowie der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen. Der Wettbewerb verbindet sowohl Breiten- als

auch die Spitzenförderung miteinander. Im Mittelpunkt hierbei steht die Nachwuchsförderung. Ziel ist es, junge Talente, die zu Leistungsträgern der Gesellschaft werden, auf ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen“, so Marc Steiner, Marketingleiter der Sparkasse Darmstadt, der neben Oliver Kolb vom Regionalausschuss Jugend musiziert die Gäste begrüßte.

Dies entspricht genau der Förderphilosophie der Sparkasse, die seit über 50 Jahren engagierter und verlässlicher Förderer von „Jugend musiziert“ ist. Auch in diesem Jahr ermöglichte das gemeinnützige Kreditinstitut wieder das Preisträgerkonzert in der Centralstation mit der anschließenden Urkunden- und Preisübergabe. (Bild: Veranstalter)

Die Grünen zu Gast in der Stadtteilwerkstatt

EBERSTADT (ng). Im Rahmen des Garibaldi Kochprojekts lädt der GRÜNEN-Ortsverein Eberstadt die Eberstädterinnen und Eberstädter zu einem gemeinsamen Zubereiten, Essen und einem gemütlichen Beisammensein am 25. Februar ab 18.00 Uhr in die Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, Kirnberger Straße 33 in Darmstadt Eberstadt ein.

Dieser Abend soll allen Besucherinnen und Besuchern die Möglichkeit geben, nach einer kurzen Vorstellung des OV's mit Kommunalpolitikerinnen und -politikern in einem entspannten Rahmen ins Gespräch zu kommen.

Die Spitzenkandidatin Hildegard Förster-Heldmann und der Spitzenkandidat Yücel Akdeniz der Liste Bündnis 90/Die Grünen sind neben der Stadtverordnetenvorsteherin des Stadtparlaments Doris Fröhlich die Ehrengäste des Abends. Sie schwingen nicht nur den Kochlöffel, sondern bieten die Möglichkeit, ganz persönlich mit Ihnen und den Mitgliedern des OV ins Gespräch zu kommen. Hier können Informationen, Anliegen und unterschiedliche Sichtweisen ausgetauscht und erörtert werden, die über den Abend hinaus wirken können. Den Rahmen des Abends wird ein gemütliches Racletteessen bilden, an dem es auch nicht an den dazu gehörenden guten Getränken fehlen wird. Die Mitglieder des Grünen-Ortsvereins freuen sich auf eine rege Teilnahme an diesem Abend und hoffen, dass dieser auch zu einer allgemein regen Wahlbeteiligung beiträgt, die eine demokratische Stadt stärkt.

Leselupen im Mühlthaler Rathaus

MÜHLTAL (ng). Augenprobleme und die Brille Zuhause vergessen? Im Einwohnermeldeamt, im Gewerbeamt und im Sozialamt der Gemeinde Mühlthal werden ab sofort Leselupen bereitgehalten. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter darauf an!

„Schweizerhaus“ und „Haus Elim“ unter neuer Leitung

EBERSTADT/MÜHLTAL (ng). Seit 25 Jahren arbeitet Sabine Heckmann beim Caritasverband Darmstadt. Die Diplom Sozialpädagogin begann im Gemeindepsychiatrischen Zentrum in Darmstadt, Menschen mit psychischen Erkrankungen mit professioneller Hilfe durch schwierige Phasen zu begleiten. Diese Arbeit hat sie gefesselt und sie ist diesem Arbeitsfeld all die Jahre über treu geblieben. Verändert haben sich lediglich die Einsatzorte: 2009 folgte der Wechsel in das Gemeindepsychiatrische Zentrum in Griesheim, wo sie drei Jahre später die stellvertretende Leitung übernahm. Die neuen Herausforderungen wurden gut gemeistert, so dass Sabine Heckmann nun zum 1. Februar die Dienststellenleitung des Caritaszentrums Schweizerhaus in der Mühlthalstraße 35 in Darmstadt-Eberstadt übernommen hat. Ein elfköpfiges Team bietet die Hilfebauten Betreutes Wohnen, Psychosoziale Kontakt- und Be-

ratungsstelle und Tagesstätte an. Dort stehen derzeit 23 Plätze zur Verfügung, um psychisch kranke Menschen zu begleiten und sie in ihrer individuellen Haus schon während seines Studiums 1999 durch den Dienst in der Nachtbereitschaft kennenlernte. 2003 absolvierte der heute 42jährige sein Anerken-



NEUE LEITUNG. Sabine Heckmann leitet das Caritaszentrum „Schweizerhaus“ in Eberstadt und Oliver Schiele das Wohnheim „Haus Elim“ für psychisch kranke Menschen in Mühlthal. (Zum Bericht) (Bild: Caritas)

Preisverleihung beim Bundeswettbewerb „Netzwerk Nachbarschaft“

MÜHLTAL (ng). Drei Nachbarschaften aus Hessen sind Sieger im Wettbewerb „Die schönsten Nachbarschafts-Aktionen 2015“. Für ihre kreativen und

zeichnet. Das prominente Jury-Mitglied Janosch ist begeistert: „Da will man doch am liebsten wohnen!“ 91 Nachbarschaften aus dem gesamten Bundesge-

85.000 Nachbarn waren aktiv involviert. Ihre Projekte reichen von Straßenfesten über Begrünnungsaktionen, spektakuläre Theater- und Musik-Events,

Nachbarn bis hin zu Willkommens-Initiativen für Flüchtlinge. Drei hessische Nachbar-Projekte werden jetzt mit Sachpreisen ausgezeichnet und erhalten den

Ausgezeichnet: Vorbildliche Projekte

Die Preisträger-Initiative „Netzwerk Asyl“ in Mühlthal erhält einen Preis für ihr Fest der Begegnung zwischen Nachbarn und zugezogenen Flüchtlingen, das über 300 Besucher anlockte. Die Siedlergemeinschaft Waldhof in Helsa wird dafür ausgezeichnet, dass sie am Ortseingang einen Gedenkstein für Heimatvertriebene aufstellte – auch als deutliches Zeichen des Willkommens an die neuen Flüchtlinge. Für ihre „Nachbarschaftsfamilie“ werden die Anwohner in Ebersburg-Weyhers prämiert. Die Aktiven machen sich für wechselseitige Hilfe im Alltag und im Krankheitsfall stark.

Attraktive Preise für die Gewinner

„Diese ideenreichen Projekte für mehr nachbarschaftlichen Zusammenhalt bereichern unser soziales Miteinander und geben anderen wichtige Impulse“, sagt Erdtrud Mühlens, die Gründerin von Netzwerk Nachbarschaft. „Dank der 20 Sponsoren, die über 60 Sach-Preise für die Gemeinschafts-Projekte spendeten, können wir die Nachhaltigkeit der Nachbarschaftsprojekte gezielt fördern.“

Alle Sieger-Projekte werden auf www.netzwerk-nachbarschaft.net in Wort und Bild vorgestellt.

ellen Entwicklung zu fördern. „Neben den üblichen Angeboten einer Tagesstätte haben wir mit unserer Polsterei und unserem Upcycling noch zwei Spezifika, die gerade von unserer recht jungen Klientel gerne genutzt werden“, so die 56-jährige gebürtige Pfälzerin, die sich darüber freut, dass ab April sechs weitere Tagesstättenplätze zur Verfügung stehen werden. Viele der Klientinnen und Klienten der Tagesstätte arbeiten auch im Darmstädter Caritas Bistro D 42. „Die Arbeit dort macht ihnen Spaß, sie blühen mit der Aufgabe richtig auf, denn gute Beschäftigung bringt Selbstvertrauen. Man kann beobachten, wie sich manch einer immer mehr zutraut. Es gibt sehr viele positive Rückmeldungen durch die Kundschaft, das tut allen gut.“

Auch Klienten aus dem Haus Elim arbeiten im Bistro in der Küche und im Service. Im Haus Elim, Alte Darmstädter Straße 9 in Mühlthal-Trautheim, finden psychisch kranke Menschen nach Krankenhausaufenthalt in der Regel für zwei bis drei Jahre ein neues zu Hause. 20 Menschen können in der unter Denkmalschutz stehenden Jugendstilvilla und im Pavillon, einem Nebengebäude, ihrem Leben eine neue Richtung geben. Dazu steht ein 19-köpfiges Team für eine 24 Stunden-Betreuung zur Verfügung. Leiter dieses Teams ist seit Februar dieses Jahres der Diplom Sozialarbeiter Oliver Schiele, der das



AUSZEICHNUNG FÜR HESSISCHE NACHBARSCHAFTEN. Bürgermeisterin Astrid Mannes (Bildmitte) überreichte Ruth Breyer (l.) und Tanja Eick vom Netzwerk Asyl Mühlthal e.V. den vom Netzwerk Nachbarschaft verliehenen Preis samt Urkunde. (Zum Bericht) (Bild: Gemeinde Mühlthal)

nachhaltigen Projekte werden sie jetzt vom bundesweiten Netzwerk Nachbarschaft ausge-

biet bewarben sich beim diesjährigen Wettbewerb von Netzwerk Nachbarschaft, über

Koch- und Sportaktionen, Werkstatt-Projekte, innovative Medien von Nachbarn für

begehrten „Janosch-Oscar“, eine von Janosch gestaltete Sieger-Urkunde.



ABENDSTIMMUNG in der Heimstättensiedlung.

(Bild: Ralf Hellriegel)

SPD-Winterwanderung entlang der Modaupromenade

EBERSTADT (ng). Am 13. Februar hatte die SPD Eberstadt wieder zu ihrer traditionellen Winterwanderung eingeladen. Vom Rathausplatz ging es über die Modaupromenade zum Vereinsheim der Eberstädter Vogelfreunde. Dort wartete auf die rund 40 Teilnehmer eine warme Erbsensuppe und es bot sich die Gelegenheit, über aktuelle Eberstädter Themen ins Gespräch zu kommen.

Die Route der Winterwanderung wird jedes Jahr an aktuelle politische Schwerpunkte angepasst. Nachdem im letzten Jahr das Klinikgelände im Mittelpunkt stand, war es in diesem Jahr die Modaupromenade.

Diese war in den vergangenen Jahren vor allem in den Sommermonaten aufgrund von Ruhestörungen und Vermüllung in die Schlagzeilen geraten. Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, die sich im nahen Rewe-Markt mit Alkohol versorgt hätten, seien das Problem, erläutert ein anwesender Anwohner. In der Konsequenz beschäftigte sich der kommunale Präventionsrat mit dem Sachverhalt. Die dort eingeleiteten Maßnahmen werden von der SPD überwiegend positiv gesehen. Der wichtigste Punkt ist nach Meinung der Sozialdemo-

kraten die noch ausstehende Errichtung eines Unterstandes an der Waldorfschule. „Nur mit der Schaffung attraktiver Alternativen“, erklärte Oliver Lott, Vorsitzender der SPD-Eberstadt und Kandidat für die Stadtverordnetenversammlung.



SCHLUSSRAST der diesjährigen SPD-Winterwanderung im Vereinsheim der Eberstädter Vogelfreunde. (Zum Bericht) (Bild: SPD Eberstadt)

nativen an den richtigen Orten können die Probleme gelöst werden. Dass im Bereich südlich des Bauerngartens neue Bänke und Mülleimer errichtet wurden, gefällt den umliegenden Anwohnern nicht. Da ist der geplante Ort an der Waldorfschule wesentlich besser geeignet.

Ein seit langem von Eberstädtern geäußertes Wunsch ist der Ausbau der Modaupromenade vom Riedberg im Osten bis nach Pfungstadt im Westen. „Die Modaupromenade verläuft in Richtung Osten auf vielen kleinen Grundstücken. Diese müssten zum Ausbau angekauft wer-

den. Dabei wurde das Ziel des Ankaufs von Grundstücken in den letzten 20 Jahren nur halberfolg verfolgt, erläuterte Ger-

hard Busch, amtierender Stadtrat und Kandidat der SPD zur Kommunalwahl. Zur Lösung des Problems möchte die Eberstädter SPD in der nächsten Legislaturperiode auf die Erhöhung der finanziellen Mittel für den Grundstücksankauf hinwirken, so Busch abschließend.

GEHEN SIE AM 6. MÄRZ WÄHLEN!

LISTENKREUZ SPD - LISTE 2. UND IHRE STIMMEN FÜR DIE NEUN EBERSTÄDTER KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN.



LISTENPLATZ 6
OLIVER LOTT



LISTENPLATZ 41
BERIT MOMBERGER



LISTENPLATZ 13
DAGMAR METZGER



LISTENPLATZ 52
EBERHARD LANG



LISTENPLATZ 15
KATRIN KOSUB



LISTENPLATZ 53
ULRIKE GRÜNING



LISTENPLATZ 16
GERHARD BUSCH



LISTENPLATZ 60
DURAN CANKURT



LISTENPLATZ 35
DANIEL TAUSCHMANN



MEHR INFORMATIONEN ZU UNSEREN KANDIDATEN UND UNSEREM PROGRAMM FINDEN SIE UNTER:

WWW.SPD-EBERSTADT.DE

EBERSTADT
BESSER MACHEN.



Hanno Benz (SPD) zu Gast beim „Herbert-Wehner-Stammtisch“

EBERSTADT (ng). Jeden ersten Mittwoch im Monat trifft sich der „Herbert-Wehner-Stammtisch“ der SPD Eberstadt in der Gaststätte des SV Eberstadt am Waldsportplatz.

Zu jedem Stammtisch laden die Sozialdemokraten einen Referenten ein, mit dem ein bestimmtes Thema diskutiert wird. Die nächste Zusammenkunft findet am 2. März um 18 Uhr, nur wenige Tage vor der Kommunalwahl statt.

„Wir wollen so kurz vor der Wahl noch einmal die Gelegenheit nutzen und wie es sich für einen Stammtisch gehört, zugespitzt diskutieren. Wir freuen uns, dass der Fraktionsvorsitzende der SPD, Hanno Benz, als Redner zu uns kommt. Deshalb laden wir auch alle Bürgerinnen und Bürger dazu herzlich ein“, so Hans Ritter, einer der Initiatoren des Stammtischs, der unlängst sein zehnjähriges Jubiläum gefeiert

hat. „Wir sind gespannt, was Hanno Benz zur aktuellen politischen Situation zu sagen hat und welche Perspektiven er für die SPD für die Zeit nach der Wahl sieht.“

Die Entwicklung Eberstadts in den letzten Jahren sehen die Freunde vom Herbert-Wehner

worden. „Wir wollen, dass diese Fehlentwicklungen korrigiert werden und die Stadtteile wieder verlässliche Partner bekommen“, so Ritter.

„Deshalb brauchen wir Stadtverordnete, die die Entwicklung der gesamten Stadt und ihrer Stadtteile im Blick haben. Als



DER HERBERT-WEHNER-STAMMTISCH der Eberstädter SPD (v.l.): Richard Smith, Peter Schüttler, Hanno Benz, Franz Volkers, Reiner Dächert, Hans Ritter, Hans Hoffmann und Felix Staudt. (Bild: SPD Eberstadt)

Stammtisch kritisch. Die Politik der Stadt Darmstadt habe die positive Gestaltung ihrer Stadtteile aus dem Auge verloren. Individualinteressen seien wichtiger als das Allgemeinwohl ge-

einen kompetenten und verlässlichen Ansprechpartner für unsere Interessen haben wir dabei den SPD-Fraktionsvorsitzenden Hanno Benz kennen- und schätzender gelernt.“

2. Eberstädter Frühlingsmesse

EBERSTADT (ng). Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wird am 24. April die 2. Eberstädter Frühlingsmesse stattfinden. Der Eberstädter Ortsgewerbeverein lädt an diesem Tag – von 11 bis 18 Uhr an den neuen Veranstaltungsort, in die Halle des Turnvereins 1876 e.V. Darmstadt-Eberstadt mit angrenzendem Marktplatz/Schwanenstraße ein. Mit dem hierdurch verbesserten Platzangebot sei man in der Lage, ein optimiertes Gesamtkonzept, auch auf den Außenflächen, zu präsentieren, so der Ortsgewerbeverein. Mit Flyern und einem kurzfristig eingerichteten Download auf der Website: www.eberstadt-gewerbeverein.de soll die Messe beworben werden. Der Anmeldeschluss für interessierte Aussteller ist der 1. April. Ein Ortstermin in der Turnhalle ist am 7. März um 19 Uhr vorgesehen. Fragen zur Teilnahme an der Frühlingsmesse werden gerne per Mail unter: vorstand@eberstadt-gewerbeverein.de beantwortet.

Ehrung verdienter Jugendlicher



AUSZEICHNUNG. Am 12. Februar wurden im Tanzsportzentrum des Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. Nadine Grünwald, Frithjof Lemke, Philipp Stein, Oliver Müller und Giuliano Locke der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Eberstadt von Stadträtin Barbara Akdeniz (2.v.r.) für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Wirken mit der „Ehrenurkunde für verdiente Jugendliche und junge Erwachsene“ in der Kategorie „Gruppe“ ausgezeichnet. (Bild: Veranstalter)

Kinderroase
Kinder- und Damenmoden
Die ersten Frühlingsboten sind da!

DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 06151/594263

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Echt Schaf!
Inh. Siglinde Krauß-Pfeifer
Schwanenstraße 37 · DA-Eberstadt
Mo. 10.15-13.00 Uhr + 14.30-18.30 Uhr
Di.-Fr. 9.30-13.00 Uhr + 14.30-18.30 Uhr
Sa. 9.30 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwochmittag geschlossen
Telefon 0177 5618332

Artikel aus echtem Schaffell
Wir verabschieden uns vom Winter!
Feiern Sie mit uns bei einem kleinen Umtrunk und einer Schmuckausstellung der Designerin Steffi

www.alles-echt-schaf.de
Das Beste für Ihre Gesundheit!

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI
 • NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
 • HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
 • DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
 • DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
 • REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daeichert.de

STRAUP 35 Jahre
 35 Jahre
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen
 64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister
Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?
 Wir verwirklichen Ihre Wünsche
 - auch bei kleinen Geldbeutel!

Tel 06151 538340 · Mobil 01511 5582224
 Jakobstraße 13 · 64297 Darmstadt-Eberstadt · www.galaba.de

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

IHR (T)RAUMAUSSATTEUR

- Matratzen
- Lattenroste
- Bettwäsche, Kissen
- Schlaf- und Heimdecken
- Tischwäsche
- Frottiertücher
- Badematten
- Accessoires

IHR Meisterbetrieb

- Fertigung/Montage: Gardinen, Raffrollos, Vertikal
- Verlegen: Teppich, Parkett, Laminat
- Montage: Markisen, Plissee, Jalousien
- Polstern, Tapezierarbeiten

Ihr Spezialist für schönes Wohnen!
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

593.000 Euro für soziale Hilfen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt

DARMSTADT (hf). Mit insgesamt 19,2 Millionen Euro aus dem hessischen Sozialbudget unterstützt die Hessische Landesregierung soziale Angebote in den Landkreisen und kreisfreien Städten.

„Die Mittel sind für nichtinvestive soziale Maßnahmen bestimmt“, erklärte Sozialminister Stefan Grüttner heute in Wiesbaden.

„Von den Fördermitteln werden die Schuldnerinsolvenzberatungsstellen, Frauenhäuser, Schutzambulanzen, Notrufe, Interventionsstellen und Beratungsstellen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen gegen sexualisierte Gewalt, profitieren“, erklärte der Minister.

Die Verwendung dieser kommunalisierten Landesmittel wurde in entsprechenden Zielvereinbarungen zwischen dem Land Hessen, dem Landeswohlfahrtsverband Hessen und den einzelnen Gebietskörperschaften festgelegt. Die Stadt Darmstadt erhält auf diesem Weg 593.045 Euro.

„Mit präventiven Maßnahmen wollen wir Armut und soziale Ausgrenzung vermeiden. Dazu werden wir die Angebote der Schuldnerberatung mit Landesförderung bedarfsgerecht ausbauen, um sie wieder zu einem festen Bestandteil der Armutsprävention zu machen. Ebenfalls möchten wir landesweit den Schutz von Frauen vor Gewalt weiter stärken. Hierzu gehört eine verbesserte Finanzierungssicherheit für Frauenhäuser und eine möglichst flächen-

deckende Versorgung mit Interventionsstellen zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Kinder und Jugendliche haben ein Recht, unbeschwert aufzuwachen und sich zu entwickeln.

Manche Kinder und Jugendliche brauchen dafür den besonderen Schutz des Staates. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Kleinsten unserer Gesellschaft vor Gewalt und Missbrauch zu schützen und Opfern zu helfen“, erklärte der Hessische Sozialminister.

Über die Verteilung der kommunalisierten Landesmittel entscheiden die Gebietskörperschaften jedoch eigenständig. „Das Sozialbudget ermöglicht es uns, auch über die nächsten Jahre eine verantwortungsvolle Sozialpolitik für die Menschen zu gestalten“, betonte Grüttner.

e-netz Südhessen erneuert Wasserleitung in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Die e-netz Südhessen erneuert die Wasserleitung in der Mühlthalstraße im Darmstädter Stadtteil Eberstadt. Die Bauarbeiten auf Höhe Hausnummer 102 bis 132 begannen am Dienstag (16.) und dauern zirka sechs Wochen. Während der Bauarbeiten wird der Verkehr stadteinwärts über eine Ampelanlage geregelt. Die Versorgung mit Wasser wird zeitweise unterbrochen. Anwohner werden rechtzeitig vorab per Handzettel informiert.

IHR ZUHAUSE



Alles unter einer Decke

Ehemaliges Casino in der Jefferson-Siedlung wird zum Begegnungscafé

BESSUNGEN (hf). Der Sportverein SV Darmstadt 98 hat gemeinsam mit seinem Partner TE Connectivity im Rahmen seiner Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ am 3. Februar damit begonnen, das ehemalige Casino in der Darmstädter Jefferson-Siedlung zu renovieren. Dort werden seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt seit einigen Monaten so genannte Kontingentflüchtlinge, also geflüchtete Menschen, die Darmstadt zugewiesen sind, untergebracht.

Die Aktion ist Teil eines Aus- und Umbauprozesses, bei dem das ehemalige Casino zu einem Begegnungscafé nach dem Modell eines offenen Treffs umgestaltet werden soll. Gemeinsam mit den dort in der Sozialarbeit tätigen Trägern, dem Verein Horizont, der Neuen Wohnraumhilfe, dem Büro für Sozialberatung, zahlreichen ehrenamtlichen Helfern und den Flüchtlingen selbst, sollen nach dem Abschluss der Arbeiten in dem Offenen Treff neben einem normalen Cafébetrieb dann Kinderbetreuung, Sprachkurse, Kochkurse usw. organisiert und angeboten werden.

Die Sozialdezernentin der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Barbara Akdeniz, erläutert den Hintergrund der nun beginnenden Maßnahmen: „Die Renovierungsaktion des SV Darmstadt 98 gibt heute den Startschuss zum Umbau eines künftig zentralen Ortes der Begegnung in der Darmstädter Jefferson-Siedlung. Im Rahmen des ehrenamt-

lichen Engagements und eingebettet in die Arbeit der Träger, die dort mit den geflüchteten

Im Rahmen der Auftaktaktion des SV Darmstadt 98 am ersten Mittwoch im Monat Februar

staltung auch passend zu den Farben der Lilien ausgewählt. Die Streicharbeit inklusive Vor-

in denen Unterstützung dringend notwendig ist. Bisher sind bereits mehrfach gemeinsame



PASSEND ZU DEN FARBEN der Lilien werden die Wände des ehemaligen Casinos gestrichen. (Zum Bericht) (Bild: SV 98)

Menschen arbeiten, ist dies ein Projekt, mit dem wir künftig aktiv einen lebendigen und kreativen Ort der Zusammenkunft und der Integration ermöglichen wollen. Ich danke daher schon jetzt dem SV 98 und den engagierten Kräften vor Ort für ihre Unterstützung bei diesem Unterfangen“, so Akdeniz.

wurden die Decke und die Wände des Raumes, insgesamt rund 200 Quadratmeter Fläche, von Mitarbeitern des Vereins sowie etwa 15 bis 20 Mitarbeitern des SV 98 Partners TE Connectivity komplett in weiß gestrichen. Die Sockel der Wände werden in blauer Farbe gestaltet. Damit ist die farbliche Ge-

bereitung, also Abschleifung und Abklebung der Holzlelemente wurde an diesem Tag komplett durchgeführt und abgeschlossen.

Gemeinsam mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden im Rahmen der Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ immer wieder Einrichtungen gesucht,

Renovierungsaktionen vom SV 98 und TE Connectivity in Kindergärten und Kindertagesstätten durchgeführt worden. Darüber hinaus wird in der Regel zusätzlich zur Hilfe vor Ort eine Geld- oder Sachspende übergeben, um die Einrichtungen und Projekte auch langfristig zu unterstützen.

Schulanmeldung in der Bessunger Schule

BESSUNGEN (ng). Die Bessunger Schule veranstaltet einen Informationsabend am 10. März um 20 Uhr.

Am darauffolgenden Samstag (12.) sind interessierte Eltern eingeladen am Tag der offenen Tür von 11 bis 13 Uhr, die Bessunger Schule in der Ludwigshöhstraße 10 zu besuchen (Turnhalle, 1. OG). Alle interessierten Eltern, die ihr Kind im Schuljahr 2017/18 in die Regelschule oder Eingangsstufe der Bessunger Schule einschulen möchten, können sich hier informieren.

Einschulung für die Regelschule:

Bessunger Schule, Verwaltung, 2. OG.
 Schulpflichtige Kinder: Einladung mit Termin durch die Schule.
 Kann-Kinder: Freitag, 18. März, 11.00 bis 13.00 Uhr, Nachname A – Z

Anträge auf Besuch einer anderen Grundschule sind mit Begründung bei der Anmeldung an der zuständigen Schule zu stellen.

Einschulung in die Eingangsstufe:

Bessunger Schule, Verwaltung, 2. OG.
 Donnerstag, 14. April, 8.00 bis 13:00 Uhr, Nachname A – K
 Freitag, 15. April, 8.00 bis 13.00 Uhr, Nachname L – Z
 Das besondere Angebot des



DER ERNST DES LEBENS beginnt mit der Schulpflicht am 1. August für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2016 das sechste Lebensjahr vollendet haben. An der Bessunger Schule können sich Eltern informieren und ihre Kinder im März und April anmelden. (Zum Bericht) (Bild: Ingrid Ruthe, Pixelio)

Schulbeginns mit 5 Jahren in der Eingangsstufe steht nicht nur Kindern des Schulbezirks der Bessunger Schule offen.

Die anzumeldenden Kinder müssen bei der Anmeldung anwesend sein; die Geburtsurkunde ist vorzulegen.

Kulturpolitisches Rundgespräch

BESSUNGEN (ng). Nachdem sich ein Kultur-Arbeitskreis intensiv und mit Bezug auf sein Papier „Kulturpolitische Forderungen und Zielvorstellungen“, mit den kulturpolitischen Teilen der Kommunalwahlprogramme der im Stadtparlament vertretenen Parteien und Gruppierungen beschäftigt hat, haben sie nun gemeinsam mit dem neugebildeten Künstlerat die Kultursprecher dieser Fraktionen zu einem Rundgespräch über diese kulturpolitischen Programme und ihre Forderungen eingeladen. Das Rundgespräch soll eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für alle kulturell Interessierten sowie für Künstlerinnen und Künstler in Darmstadt zur Kommunalwahl sein. Das Thema lautet „Darmstadts Zukunft als Kulturstadt“. Das kulturpolitische Rundgespräch findet am 24. Februar um 19 Uhr im Theater im Pädagog

statt. Die Bezeichnung „Rundgespräch“ soll darauf hinweisen, dass nicht beabsichtigt ist, eine Podiumsdiskussion im herkömmlichen Stil zu veranstalten, sondern, dass nach kurzen Eingangsstimmungen der Podiumsteilnehmer (3 bis max. 5 Min. sind vorgegeben) das Publikum sofort die Gelegenheit zum direkten Gespräch mit den Vertretern der Parteien haben soll. Deshalb fordert der Arbeitskreis dazu auf, diese Chance wahrzunehmen, den Stadtverordneten, die immerhin über die Rahmenbedingungen der Kulturpolitik in Darmstadt und die Finanzmittel bestimmen, die eigenen Fragen und Meinungen und auch eigene Forderungen und Zielvorstellungen vorzutragen. Angesichts der am 6. März bevorstehenden Kommunalwahlen wird man sicher auf auskunftsfreudige Kommunalpolitiker treffen.

Syrische Kinder in Not



Ihr CARE-Paket hilft!

Bitte spenden Sie: www.care.de
 IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
 BIC: COLSDE33



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsvereinigung Eberstadt

Jahreshauptversammlung 2016
Donnerstag, 7. April, 20.00 Uhr
DRK-Heim · Eysenbachstraße 1a · DA-Eberstadt

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden
3. Tätigkeitsbericht der Bereitschaftsleitung
4. Tätigkeitsbericht der JRK-Leitung
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Revisoren
7. Entlastung des Gesamtvorstandes
8. Neuwahlen
9. Wahl der Revisoren
10. Wahl der Delegierten für die Kreisversammlung 2016
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsvereinigung Darmstadt-Eberstadt

KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

**SCHENKE
LEBEN,
SPENDE
BLUT.**

drk-blutspende.de

Deutsches Rotes Kreuz
150 Jahre Aus Liebe zum Menschen.

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden:**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.
Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

JHV der Jugendfeuerwehr Eberstadt

EBERSTADT (hf). Zur diesjähri-
gen Jahreshauptversammlung
der Jugendfeuerwehr Eberstadt,
 lud Jugendfeuerwehrwartin Alin
Schaaf vorvergangenen Sams-
tag (6.) ins Feuerwehrhaus
Eberstadt ein. Neben den JF-
Mitgliedern und deren Eltern
 begrüßte sie auch den stv.
 Stadtbrandinspektor Thomas
Schreiner, den stv. Stadtjugend-
feuerwehrwart Lars Seipel,

Erfreulich sei, dass mit 19 Mit-
gliedern (fünf weibliche, 14
männliche) die Jugendfeuer-
wehr Eberstadt gut aufgestellt
ist. Neben 34 regelmäßigen
Diensttagsterminen (23 feuer-
wehrtechnische Ausbildung / 11
Freizeitaktivitäten), berichtete
Schaaf über die Vielzahl von
Sonderveranstaltungen (Schlitt-
schuhlaufen, 24 Stunden wie
bei der Berufsfeuerwehr, Klet-

anstehenden Wahlen wurde
Malou Günther als Gruppen-
sprecherin für zwei weitere
Jahre bestätigt. Außerdem
wurde der neue Jugendfeuer-
wehrausschuss gewählt (siehe
Bild). Im weiteren Verlauf wur-
den neben dem Haushaltsab-
schluss 2015 und dem Haushalt
2016 auch die Aktivitäten für
2016 / 2017 vorgestellt. Außer
den Allgemeinen Feuerwehr-



DER NEUE Jugendwehrausschuss (v.l.): Nadine Grünwald (Jugendgruppenleiterin), Anna Link (Schriftführerin), Frithjof Lemke (Jugendgruppenleiter), Malou Günther (Jugendgruppensprecherin), Alin Schaaf (Jugendfeuerwehrwartin), Frank Kühn (stv. Jugendfeuerwehrwart), Max Hoffmann (Jugendgruppensprecher), Giuliano Locke (stv. Jugendfeuerwehrwart). (Zum Bericht) (Bild: Jugendfeuerwehr Eberstadt)

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt
Schiedsrichter:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

**Baby- und Kinder-
sachenflohmarkt**

BESSUNGEN (ng). Am 20. Feb-
ruar findet von 9 bis 14 Uhr in
der Kinderkrippe TIPPI-TAP (Alte
Post), in der Bessunger Straße
59, ein Flohmarkt für Kinder-
und Babysachen statt.

**Neue Öffnungszeiten
des Zoo Vivarium**

BESSUNGEN (ng). Vom 1. bis
31. März hat das Zoo Vivarium
im Schnampelweg 5 täglich von
9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet, Kas-
senschluss ist um 17 Uhr.

„Kreatives Mittagessen“

DARMSTADT (hf). Regelmäßig
lädt der Arbeitskreis „Grünes
Bündnis Kultur“ Kulturschaf-
fende und Kulturinteressierte
der Stadt zum „Kreativen Mit-
tagessen“. Eine Einladung, der
gerne gefolgt wird, besteht
doch Gelegenheit, sich in klei-
nen informellen Gesprächen
über Projekte auszutauschen,
eigene Anliegen anzusprechen
und mit Kolleginnen und Kolle-
gen – spartenübergreifend – in
Kontakt zu kommen oder zu
bleiben.

So auch am 3. Februar. Hilde-
gard Förster-Heldmann, Vorsit-
zende der Grünen Fraktion und
des städtischen Kulturausschus-
ses, und die Sprecherin des Ar-
beitskreises, Stadträtin Iris Bach-
mann, hatten für zwölf Uhr ei-
nen langen Tisch im Restaurant
Woog reserviert.
Die Vorstellungen der Darm-
städter GRÜNEN zur Kulturpoli-
tik in der kommenden Legisla-
turperiode können besprochen,
eigene Themen eingebracht
werden.

Rund zwölf Kulturschaffende
sind gekommen. Die Mischung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

Kreisjugendfeuerwehrwartin
Carina Hoefl sowie Bezirk V
Sprecher Simon Schmitz von
der Kreisjugendfeuerwehr Darm-
stadt-Dieburg, Silke Magel vom
Jugendamt Darmstadt sowie
Vertreter der Wehrführung
(Marcus Sattler) und der Ver-
einsführung (Wilhelm Schaaf)
von der Freiwilligen Feuerwehr
Eberstadt. In ihrem Jahresbe-
richt ging Alin Schaaf auf die
Veranstaltungen und Mitglie-
derzahlen des letzten Jahres ein.

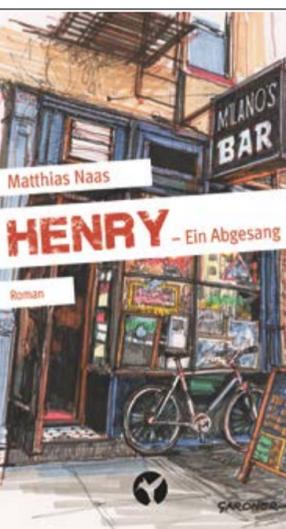
terwald). 2015 nahm die JF-
Eberstadt am Kreiszeitlager in
Hähnlein nicht nur teil, sondern
war zusammen mit dem Bezirk
V Ausrichter des dreitägigen
Zeitlagers mit über 800 Teilneh-
mern. Zwei weitere Mehrtages-
fahrten führten nach Dreisbach
im Saarland und auf das Stadt-
zeitlager der Jugendfeuerweh-
ren Efurts. 2015 absolvierten
die Jugendlichen insgesamt
4625 Stunden und deren Be-
treuer 1596 Stunden. Bei den

und Freizeitaktivitäten dienstags
wird es mehrere Veranstaltun-
gen am Wochenende (Bowling,
Kletterwald etc.) geben.
Auch die Mehrtagesveranstal-
tungen kommen nicht zu kurz,
neben der Teilnahme am Kreis-
zeitlager geht es für eine Woche
nach Konstanz an den Boden-
see. In einem einstündigen Film
wurden im Anschluss an die
Jahreshauptversammlung die
Highlights des vergangenen
Jahres gezeigt.

Matthias Naas: „HENRY – Ein Abgesang“

DARMSTADT (ng). Schonungs-
los im Umgang mit sich selbst,
doch immer mit gewitz-ironi-
schem Unterton, schleppt
Henry sich durch sein alkohol-
getränktes Leben – ein Schick-
salschlag nach dem nächsten
droht den erfolgreichen Best-
seller-Autor zu zerstören. Ziel-
und orientierungslos zieht er
in nicht enden wollenden
Nächten durch Kneipen und
Bars und versucht – meist ver-
geblich – die schmerzhaft
Vergangenheit hinter sich zu
lassen. Doch auch die Flucht
nach New York und sein neuer
Freund, der Barbesitzer Lou,
können Henrys tiefe Trauer
und seinen Hang zur Melan-
cholie nicht aufhalten.
Wie ein roter Faden ziehen sich
dabei die musikalischen Re-
ferenzen durch die Geschichte
Henrys: Von Guns 'n' Roses
über die Stone Temple Pilots
bis hin zu den Tindersicks be-
gleitet ihn der rockige, leicht
abge-
wackelte Sound der späten 80er
und 90er Jahre durch seine
schlimmste Zeit und fängt ihn
in den Momenten, in denen er
scheinbar am Boden liegt, doch
immer wieder auf.

Matthias Naas' erster Roman
überzeugt mit eingängigem
Schreibstil und unverblümter



Ausdrucksweise, die, ähnlich
wie der Protagonist selbst, kein
Blatt vor den Mund nimmt und
den Leser auf diese Weise direkt
in Henrys Welt katapultiert: et-
was eigensinnig, zuweilen sehr
emotional und immer mit ei-
nem ordentlichen Schuss Whis-
key ...

Am 6. März 2016
DARMSTADT BESSER MACHEN!

ULRIKE POTH
ARCHITEKTIN

DAGMAR METZGER
JURISTIN

KUNST + KULTUR IN UNSERER STADT
LIEGEN UNS AM HERZEN!

SPD

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 0 61 51/31 64 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Sabine Eller
sterbenleben

Individuelle Bestattungen in
Darmstadt und Umgebung.
Ich übernehme alle üblichen
Leistungen eines Bestattungs-
unternehmens und begleite
Sie warmherzig und kompet-
ent, damit Zeit um Tod und
Bestattung wertvoll für Sie
wird. Auf Wunsch komme ich
gerne zu Ihnen nach Hause.

Bestattungen
Beratung am Lebensende · Trauerbegleitung

64297 Darmstadt
Steigertsweg 17
Tel 06151 2737248
Mobil 0152 33716554
eller@sterbenleben.de
www.sterbenleben.de

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht

DARMSTADT (hf). Für die Kommunalwahl am 6. März 2016 sucht
das Bürger- und Ordnungsamt noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen
und Wahlhelfer, die in einem der 117 Darmstädter Wahl- oder
Briefwahlvorstände mitarbeiten. Für ihre ehrenamtliche Mitarbeit
erhalten die Wahlhelfer einen finanziellen Ausgleich in Höhe von
25 Euro bis 50 Euro, je nach Verantwortungsbereich im Wahl- oder
Briefwahlvorstand. Mitarbeiten kann jeder, der bei den Kommu-
nalenwahlen in Darmstadt wahlberechtigt ist. Nähere Informationen
zum Wahlehenamt gibt es auf der städtischen Internetseite www.
darmstadt.de, Rathaus/Politik/Wahlen und Abstimmungen. Inter-
essenten können sich beim Bürger- und Ordnungsamt, Abteilung
Einwohnerwesen und Wahlen, unter Telefon 06151 13-3228, 13-
3820 oder per E-Mail wahlhelfer@darmstadt.de melden.

RÜCKBLICK

21. Februar 1916 Beginn der
Schlacht von Verdun, an der
auch die Darmstädter Regi-
meter beteiligt waren.
25. Februar 1991 Betriebs-
aufnahme der Schnelllinie 6
der HEAG
1. März 1766 Geburtstag des
Kupferstechers Johann Con-
rad Felsing († 4. Dezember
1819)

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
☎ 93 35 53
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

☎ 96 96 93

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen
zum Festpreis

www.direktbestatter.de

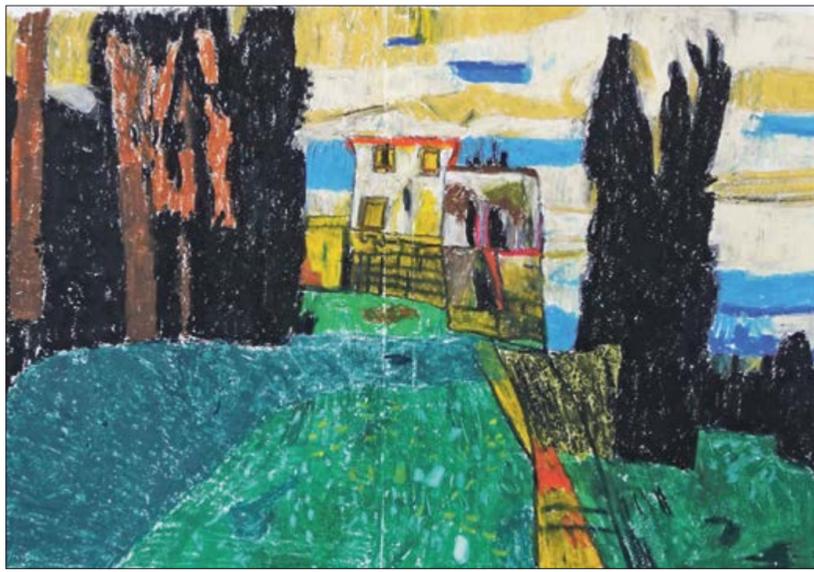
Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

Wegweiser zur Ausstellung BehindART im Entree des Café Rodenstein

DARMSTADT (hf). Bilder des Künstlers Volker Hartl sind vom 17. März bis 21. August im Entree des Café Rodenstein zu sehen. Sie dienen als Wegweiser zu den großen Ausstellungen der Kunstinitiative BehindART in Darmstadt in diesem Frühling und Sommer und auf das inklusive Betriebskonzept des Cafés. Die kleine Präsentation wird am 17. März um 17 Uhr eröffnet. In diesem Jahr hat der Wegweiser eine dritte Dimension hinzugewonnen: Der ausstellende

Künstler nutzt stets Bilder berühmter und weniger bekannter Künstlerinnen und Künstler als Vorlage.

Sein Ziel dabei ist nicht die Kopie, sondern eine neue Interpretation der vorhandenen Kunst. Die Gemäldegalerie des Hessischen Landesmuseums Darmstadt mit ihren Werken u.a. aus dem 19. Jahrhundert und der Klassischen Moderne hat ihm dabei als Inspirationsquelle gedient: Gleich mehrere Werke hat der Künstler in seine eigene



ALS INSPIRATIONSQUELLE für dieses Bild von Volker Hartl diente das Bild von Arnöld Böcklin, „Italienische Villa im Frühling“ (1890) aus dem Hessischen Landesmuseum. (Zum Bericht) (Bild: Veranstalter)

Rendevous mit Aurora deMeehl



UNTER DEM MOTTO „Habt Sonne im Herzen, auch am Abend“ tritt Aurora deMeehl am 11. März im Theater im Pädagog um 20 Uhr auf. Aurora, die Morgenröte, hat zu diesem Thema einiges beizutragen! Ein trashiger, wilder Abend mit Musik, Talk & Quiz zum Thema Sonne! Und am 18. März um 20.30 Uhr kann man Aurora und ihren Mari et Pianeur Herrn Schmidt im Jagdhofkeller Darmstadt bei einem turbulenten französischen Abend bewundern. Eigene Texte, Interpretationen bekannter und unbekannter Lieder, Gedichte und viel Geplauder erwarten den Zuschauer. (Bild: Aurora deMeehl)

Bildsprache übersetzt. Ab 17. März hängen sie im Café Rodenstein und weisen auf den Bilderschatz im Anbau des Museums. Weitere Informationen unter www.behindart.org, www.café-rodenstein.de und www.hlmd.de. Der Eintritt ist frei.

Das Café Rodenstein ist sowohl vom Foyer als auch – unabhängig vom Museum – durch einen Eingang an der westlichen Seite des Hauptgebäudes zu erreichen. Öffnungszeiten sind dienstags, donnerstags und freitags von 10

bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 20 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr. Das Café Rodenstein befindet sich im Hessischen Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1, Telefon 06151 165 7175, www.caférodenstein.de.

Liederabend in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (hf). Karen Tepperis, auch die englische Shakira genannt, hat mit Ihrer Stimme weltweiten Erfolg.

Sie begeistert ihr Publikum in der Berliner Top-Discothek genauso wie im Hilton-Hotel in Teheran und in den Spitzenhotels von Neu-Delhi, ihre Zuhörerschaft in Frankfurt und vielen weiteren Städten, im Jagdhofkeller in Darmstadt und jetzt in der Geibel'schen Schmiede, dem kulturellen und gesellschaftlichen Mittelpunkt im Herzen Eberstadts.

Karen Tepperis hat als Sängerin der Gruppe „Arabesque“ zwei

Goldene Schallplatten verliehen bekommen und produzierte Hitsingles wie zum Beispiel



„Hello, Mr. Monkey“ und „Friday Night“.

Am 26. Februar um 20 Uhr ist sie in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20, zu erleben (Einlass um 19 Uhr).

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse für 12 Euro und im Vorverkauf zu 10 Euro in den Geschäftsstellen des Eberstädter Bürgervereins:

Hella Müller, Darmstadt-Eberstadt, Büschelstraße 7, Tel: 06151 54196 oder Wolfgang Wagner-Noltemeier, Darmstadt-Eberstadt, Heinrich-Delp-Strasse 124, Tel. 0170 5424835. (Bild: Veranstalter)

Wenn fettes Essen schlecht verdaut wird: Unverträglichkeit gegen Nahrungsfette?

(White-Lines). Immer wieder dieses Völlegefühl, diese Blähungen! Immer mehr Menschen befürchten, plötzlich bestimmte Lebensmittel oder deren Bestandteile wie zum Beispiel Fett nicht mehr zu vertragen. Doch häufig steckt hinter der Revolte des Körpers keine Fett-Unverträglichkeit, sondern eine Überbelastung des Leber-Galle-Systems. Die lässt sich glücklicherweise durch einen Spezialextrakt aus den Blättern der Königsartischoke relativ leicht lindern oder sogar vollkommen vermeiden, wie aktuelle Forschungsergebnisse zeigen. Noch vor wenigen Jahren waren Nahrungsfette der Feind gesunder Ernährung. Inzwischen weiß man es besser. Ohne ausreichende Fettzufuhr können Blutarmut, Muskelschwäche oder eine erhöhte Infektanfälligkeit auftreten. Zudem lassen sich Vitamine wie zum Beispiel A, D, E und K nur mit Hilfe von Fett verwerten. Fette sind deshalb in Maßen (!) durchaus auch gesund. Zuviel Fett aber schadet nicht nur unseren Blutgefäßen und erhöht den Blutdruck, sondern belastet unsere Leber extrem. Und die muss reibungslos arbeiten, damit wir Fette verdauen können. Denn die Leber produziert täglich etwa 800 ml Gallensaft – jenen Stoff, der zugeführte Nahrungsfette als Energielieferanten erst verwertbar macht. Muss die Leber innerhalb kurzer Zeit zu viele Fette im Dünndarm verarbeiten, reicht die Gallensafmenge nicht mehr aus. Dann

rutscht ein Teil der Fette zunächst unverdaut weiter in den Dickdarm und wird dort mit enormer Gasentwicklung vergoren. Als unangenehme Folgen entstehen sogenannte dyspeptische Beschwerden wie Völlegefühl, Blähungen, Sod-

ist ein spezieller Extrakt der Königsartischoke (Hepar-SL Kapseln, rezeptfrei in Apotheken). Seine stark Gallensaft fördernde Wirkung wurde in den vergangenen Jahren durch eine Vielzahl von Studien belegt. Während oder kurz vor den Mahlzeiten

solchen dyspeptischen Beschwerden litten und als Therapie sechs Wochen lang den Königsartischokenextrakt einnahmen. Nahezu bei allen Patienten konnte eine erhebliche Verringerung der Beschwerden festgestellt werden, vielfach ließen

eine einfache und wirksame Maßnahme, dyspeptischen Beschwerden vorzubeugen und die Überlastung des Leber-Galle-Systems auszugleichen. Schon die Einnahme von zwei Kapseln zu oder kurz vor den Mahlzeiten reicht meist aus, damit das Gefühl einer Nahrungsfett-Unverträglichkeit endgültig der Vergangenheit angehört. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.heilpflanzen-online.com.



DER EXTRAKT aus der Königsartischoke fördert die Gallenproduktion.

(Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

brennen, Magen-Darm-Krämpfe und Bauchschmerzen, oft verbunden mit unerklärlicher Müdigkeit, Erschöpfung und Antriebslosigkeit.

Fettverdauung steigern, die Leber schützen

Einer der wichtigsten Helfer gegen dyspeptische Beschwerden

ten eingenommen, kann die Gallensaftproduktion innerhalb von 30 bis 60 Minuten um bis zu 150 Prozent gesteigert werden. Dyspeptische Beschwerden tauchen daher nach der Einnahme meist gar nicht auf oder reduzieren sich auf ein erträgliches Maß. Das bestätigt auch eine aktuelle Studie mit 120 Patienten, die bisher unter

sie sich völlig vermeiden. Besonders erfreulich: Knapp 90 Prozent der behandelnden Ärzte stuften die Wirkung des Königsartischokenextrakts als gut bzw. sehr gut ein, bei ausgezeichneter Verträglichkeit. Auf Grund seiner vielfältigen Schutzfunktionen erscheint die Einnahme des geprüften Königsartischoken-Extraktes als

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

ESSIG-ÖL-GEWÜRZ-MISCHUNGEN

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Königsartischoke“ und Ihrer Telefonnummer an den Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 3. März 2016 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51-951 80 88
Telefax: 061 51-951 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Spanferkelessen mit Eberstädter Vereinen

EBERSTADT (hf). „Gerade für die SPD ist es wichtig, mit den Vereinen in Darmstadt und in den Stadtteilen in Kontakt zu sein“, freute sich Brigitte Zypries über die Idee zur Veranstaltung am 5. Februar in der Geibel'schen Schmiede. „Die Vereine übernehmen eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft und sorgen mit ihren vielfältigen Möglichkeiten und Angeboten für eine hohe Lebensqualität in Eberstadt“, ergänzt Oliver Lott, Vorsitzender der SPD Eberstadt. Bei Speis und Trank kamen die Vereinsvertreter und die Kandidaten der SPD Eberstadt für die anstehende Kommunalwahl miteinander ins Gespräch und konnten sich über Eberstädter Themen austauschen.



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezählt

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage
oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org